Streit's Verlagsbuchh. in Coburg.

3391. Struve, G., Revolutions-Zeitalter. Vom J. 1789—1848. 7. Aufl. 11. Hft. Lex.-8. * 6 Ngr.

3392. — Weltgeschichte in 9 Büchern. 7. Aufl. 13. Hft. Lex.-8. * 6 Ngr.

Styblo in Prag.

3393. Jäger, C., Palmen d. Friedens m. Gott. Ein Gebet- u. Erbauungsbuch f. kathol. Christen der gebildeten Stände. 16. Geh. * 1 ℛ

3394. **Krok.** Listy vědecké ze zvláštním zřetelem k potřebám gymnasií a reálek. Vydávají J. Dastich, E. Novotný, F. J. Zoubek. Svazek 1. Sešit 1. gr. 8. Geh. Halbjährlich * 1 ℛ 6 Ngr.

3395. **Příběhové**, biblicti, nového zákona. Pro školy uspořádáno od D. a Š. 2. Vydání. Půlletí 1. 2. gr. 8. Geh. * 18 Ngr.

B. Tauchnitz in Leipzig.

3396. **Collection** of british authors. Copyright edit. Vol. 713. and 714. gr. 16. Geh. à * ½ ℛ
Inhalt: Trevlyn Hold or Squire Trevlyn's heir. By Mrs. H. Wood. 2 Vols.

Violet in Leipzig.

3397. Freund's Schüler-Bibliothek. Präparation zu Sallust's Werken. 1. Hft. gr. 16. * ⅙ ℛ

Violet in Leipzig ferner:

3398. **Freund**, dieselbe. Präparation zu Xenophon's Cyropädie. 5. u. 6. Hft. gr. 16. à * ⅙ ℛ

Fr. Voigt in Leipzig.

3399. **Adels-Lexicon**, neues allgemeines deutsches, im Vereine m. mehreren Historikern hrsg. v. E. H. Kneschke. 5. Bd. 3. Abth. gr. 8. Geh. * 1⅓ ℛ

Voigt & Günther in Leipzig.

3400. Gaskell, E. C., Sylvia's Freier. Roman. Aus d. Engl. Autorisirte Ausg. 1. Bd. 8. Geh. * ⅔ ℛ

3401. Reade, Ch., Hart Geld. Roman. Aus d. Engl. v. M. Scott. Autorisirte Ausg. 2. Bd. 8. Geh. ⅔ ℛ

E. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.

3402. Hartmann, C., die neueren Fortschritte d. gesammten Mühlenwesens. Als 2. Suppl. zu Schlegel's vollständ. Mühlenbaukunst u. anderen Werken der Art. gr. 8. Geh. * 1½ ℛ

Wischmann in Wismar.

3403. Düberg, C., Leben u. Wirken v. Dr. Joh. Fr. Imman. Tafel, Professor der Philosophie u. Universitäts-Bibliothekar in Tübingen. 8. Geh. 12 Ngr.

Nichtamtlicher Theil.

Zu dem Capitel der „vertraulichen Mittheilungen".

Die Zeit der „vertraulichen Mittheilungen" ist wieder da, d. h. wo insolvente Herren Collegen ihre Schulden abzuschütteln wünschen, um saubern Tisch zu machen. Erlaube man uns, auf eine solche „vertrauliche Mittheilung" jüngster Zeit näher einzutreten; wir nennen die Firma nicht; wer das gedruckte Circular ebenfalls erhalten, weiß allerdings, wer mit Nachstehendem gemeint ist. Es ist uns übrigens nicht um unsern kleinen Saldo zu thun, sondern zu schildern, wie es im Buchhandel hergehen kann und welche Ansinnen vorkommen.

Das Circular ist datirt vom 16. Februar. Der Status ist folgender:

		Activa:	Passiva:
Unbewegliche Güter	Thlr.	1290	—
Mobiliar, Wäsche	„	640	—
Geschäftsvorräthe, Commissions-Lager, Lettern 2c.	„	3480	—
Außenstände und Casse	„	—	—
Hypothek-, Pfand- und Wechselschulden	„	—	4050
Schulden auf Handschriften	„	—	2150
Rückständige Zinsen	„	—	360
Geschäfts- und Privatschulden, Gerichts- und Begräbnißkosten	„	—	2550
Summa	Thlr.	5410	9110
Davon sind voll zu zahlen:			
Hypothek-, Pfand- und Wechselschulden	Thlr.	4050	
Begräbnißkosten	„	60	
Gerichtskosten für Aufstellung des Inventars 2c.	„	100	
Zurückzusendendes Commissions-Lager	„	830	
		ab 5040	5040
	Rest: Thlr.	370	4070

Es bleiben also noch 370 Thlr. auf 4070 Thlr. zu vertheilen und würden demnach auf alle Forderungen ca. 9% kommen, wovon jedoch noch die Concurskosten in Abzug zu bringen wären.

Hierzu erlauben wir uns einige Bemerkungen.

Das Geschäft wurde 1828 gegründet, 1838 kam es in zweite Hand, Besitzer starb 1853 und scheint eine Wittwe und minorenne Erben hinterlassen zu haben; jüngst starb die Wittwe und auf diesen Todesfall hin wurde obiger Status angefertigt.

Wir fragen nun: wie ist es möglich, daß unter waisenamtlicher Aufsicht wahrscheinlich durch viele Jahre eine so schlechte Bilanz gestellt werden konnte, ohne daß die Waisenbehörde und der Vormund Liquidation des Geschäftes forderten? — Wenn eine Waisenbehörde oder Vormundschaft sieht, daß die Activa eines Geschäftes weit unter Null stehen, so sollte erwartet werden dürfen, daß Liquidation erfolge.

Das Geschäft besitzt Buchdruckerei und Buchhandlung mit „unbeweglichen Gütern"; unter letzteren kann kaum etwas anderes verstanden sein in diesem Falle, als ein Haus; dieses wird wahrscheinlich für die Buchhandlung, Buchdruckerei und als Wohnhaus gedient haben. Es gibt nun allerdings allerlei Häuser, große und kleine in einem Städtchen von 3000 Einwohnern; für benannte Zwecke ein solches für 1290 Thlr. zu finden, möchte etwas schwer halten. Haben wir nun ein Activum von 1290 Thlr. in unbeweglichen Gütern, so erlaube man uns die Frage: in welchen Posten sind die Außenstände der Buchdruckerei und der Buchhandlung begriffen? Es kommt zwar einer vor: Geschäftsvorräthe, Commissions-Lager, Lettern 2c. Sind nun diese Activa in den etc. begriffen, so sollte dieses bemerkt werden. Das Sortimentsgeschäft ist nun in Wahrscheinlichkeit nicht groß, doch steht es im Verzeichniß der Leipziger und Berliner Handlungen, wird somit einen Umsatz von 5000 bis 6000 Thlr. doch gehabt haben. Hat es z. B. für 6000 Thlr. jährlich abgesetzt, so ist uns nicht klar, wie es am 16. Februar, also unmittelbar nach Ausstellung der Conti, weder einen Groschen Außenstände noch Casse haben soll. Wie oben zu sehen, stehen auf dem Circulare die Worte: „Außenstände und Casse", aber nicht ein Groschen hierfür aufgeführt.

Nach dem Status zeigen sich nun an Activa nach Abzug der voll zu bezahlenden Posten 370 Thlr., an Courantschulden 4070 Thlr. Den Courantgläubigern wird nun insinuirt, sie sollen ihr Guthaben zur Ehre Gottes streichen, oder 12½% baar annehmen, oder 15% im October.

Was bei gerichtlicher Liquidation herauskommen würde, wissen wir nicht, gönnen dem „unmündigen Kinde" von ganzem Herzen, wenn es etwas aus dem Schiffbruch rettet, wenn wir auch unser Erstaunen aussprechen müssen, daß zwei erwachsene Söhne, von denen der eine Kaufmann und der andere sogar Buchhändler ist, nicht im Stande sind, den Ruf des Geschäftes besser zu schützen.

Die Disponenden werden wahrscheinlich allseitig zurückver-